



Guido Rötler  
Stadtverordnetenvorsteher

Bruchköbel, 01.03.2019

Niederschrift

Gremium	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel
Sitzungsnummer	2/2019
Datum	Dienstag, den 26.02.2019
Sitzungsdauer	20:00 Uhr bis 21:54 Uhr
Ort	Bürgerhaus Bruchköbel, Jahnstr. 3, 63486 Bruchköbel

Vorsitz:

Stadtverordnetenvorsteher Rötler, Guido (CDU)

Anwesende:

Stadtverordneter Baier, Patrick (BBB)  
Stadtverordneter Beilner, Dietmar (BBB)  
Stadtverordneter Blum, Oliver (GRÜNE)  
Stadtverordneter Breitenbach, Frank (CDU)  
Stadtverordneter Broschowsky, Klaus Dieter (CDU)  
Stadtverordnete Bürgstein, Patricia (GRÜNE)  
Stadtverordneter Clauß, Christian (BBB)  
Stadtverordneter Emmrich, Rolf (CDU)  
Stadtverordnete Förster-Helm, Elke (GRÜNE)  
Stadtverordneter Gust, Oliver (CDU)  
Stadtverordneter Hirt, Oliver (CDU)  
Stadtverordneter Hormel, Harald (BBB)  
Stadtverordneter Kitzmann, Alexander (CDU)  
Stadtverordnete Klein, Gisela (BBB)  
Stadtverordnete Lauterbach, Katja (FDP)  
Stadtverordneter Ließmann, Peter (SPD)  
Stadtverordneter Linek, Klaus (GRÜNE)  
Stadtverordnete Neunemann-Güth, Nicole (SPD)  
Stadtverordneter Nohl, Frank (SPD)  
Stadtverordneter Ochs, Reiner (CDU)  
Stadtverordnete Pastor, Dana (SPD)  
Stadtverordnete Pauly, Monika (SPD)  
Stadtverordneter Rabold, Alexander (BBB)  
Stadtverordneter Rechholz, Joachim (BBB)  
Stadtverordneter Ringel, Uwe (GRÜNE)  
Stadtverordneter Schreier, Michael (SPD)  
Stadtverordnete Seewald, Carina (BBB)  
Stadtverordneter Sliwka, Thomas (CDU)  
Stadtverordneter Spachovsky, Ralf (CDU)  
Stadtverordnete Viehmann, Veronika (SPD)  
Stadtverordnete Weigl-Franz, Viola (CDU)  
Stadtverordneter Dr. Wingefeld, Volker (FDP)  
Stadtverordneter Zeitler, Nicholas (CDU)

entschuldigt:

Stadtverordnete Blum-Schwarzer, Nicole (CDU)  
Stadtverordnete Braun, Sylvia (FDP)  
Stadtverordnete Grosse, Andrea (CDU)

### Magistrat:

Bürgermeister Maibach, Günter (CDU)  
Erste Stadträtin Cammerzell, Ingrid (CDU)  
Stadtrat Jessl, Edwin (GRÜNE)  
Stadtrat Keim, Reiner (CDU)  
Stadtrat Legorjé, Hans-Joachim (BBB)  
Stadtrat Pastor, Josef (SPD)  
Stadtrat Roth, H. Michael (BBB)  
Stadtrat Schadeberg, Volker (CDU)  
Stadtrat Schäfer, Jürgen (FDP)  
Stadtrat Viehmann, Norbert (SPD)

### Schriftführer:

Schriftführer Dr. Wächtler, Achim

### Tagesordnung

1. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2018 und 29.01.2019
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3. Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4. Neue Benutzungs- und Entgeltsatzung zusammen mit der Entgeltregelung für die Mehrzweckhallen und Bürgerhäuser der Stadt Bruchköbel (DS-32/2019)
5. Waldbewirtschaftung im Stadtwald Bruchköbel (DS-16/2019)
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages über die Erschließung von kommunalen Gewerbegebieten mit FTTH-Breitband im Main-Kinzig-Kreis (DS-29/2019)
7. Verkauf der Grundstücke „Peller II und III“, Gemarkung Bruchköbel (DS-33/2019)
8. Aufhebung eines Beschlusses (DS-34/2019)

### Protokoll, öffentliche Sitzung

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 33 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

1.	Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2018 und 29.01.2019
----	--

Gegen die Niederschriften vom 11.12.2018 und 29.01.2019 haben sich keine Einwendungen ergeben, sie gelten daher als genehmigt.

2.	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
----	---

Der Stadtverordnetenvorsteher hat keine Mitteilungen, Fragen wurden nicht gestellt.

3.	Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
----	--

Der Bürgermeister berichtet, dass die Wahlbezirke für die Europawahl am 26.05.2019 und die Bürgermeisterwahl am 27.10.2019 mit eventueller Stichwahl am 10.11.2019 festgelegt worden seien.

Hierzu werden wieder ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht. Er bittet, bei Interesse von Bürgerinnen und Bürgern eine kurze Email an die Verwaltung, [Hauptamt@bruchkoebel.de](mailto:Hauptamt@bruchkoebel.de) zu schreiben.

Zur Kooperationsvereinbarung mit der Kreisverkehrsgesellschaft berichtet er, dass zeitgleich mit der vergangenen Stadtverordnetenversammlung die Gesellschafterversammlung der Kreisverkehrsgesellschaft stattfand. Der gemeinsam erarbeitete und hier beschlossene Kooperationsvertrag sah bei der Vergabe eine Quotelung von 70 Prozent Preis und 30 Prozent Qualität vor. Zwei Tage nach dem gefassten Beschluss erreichte die Verwaltung ein Schreiben des zuständigen Kreis-Dezernenten Ottmann über den geänderten Beschluss der Gesellschafterversammlung der KVG. In deren Sitzung wurde die Quotelung auf 50 / 50 verändert. Man ginge von einer stillschweigenden Zustimmung unsererseits aus. Hierzu wurde seitens der Verwaltung am 05.02.2019 Stellung bezogen und die Vorgehensweise deutlich kritisiert. Wir gaben den politischen Willen weiter. Aktuell ist die Leistung nicht ausgeschrieben, ein Vertrag wurde aufgrund der Änderung der Gesellschafterversammlung nicht geschlossen. Derzeit wird auf eine Aussage der Gesellschafterversammlung zu den unterschiedlichen Vorstellungen gewartet. Für die Stadt kann eine Übernahme der etwaigen Mehrkosten durch die KVG eine der verschiedenen Lösungswege sein. Die Verzögerung der Ausschreibung und der Vergabe hat zunächst keinen Einfluss auf die Umsetzung des Fahrplanes. Lediglich die Beschaffenheit der Busse ist zum Start nicht gesichert – neue Busse wären umgehend nach Lieferung einzusetzen.

Zu Einstellungen berichtet er, dass bei der Kita Wirbelwind eine neue Leiterin ab 01.04.2019 anfängt, ebenso wie bei der Kita Zauberweide. Ebenfalls zum 01.04.2019 werde ein neuer Leiter des Fachbereiches Jugend, Kultur und Soziales anfangen. Zwischenzeitlich wurde der Fachbereich von Daniel Weber geführt.

Aus der Bauverwaltung berichtet er, dass die Planungsvergabe für den Kunstrasenplatz Niederissigheim vergeben wurde.

Schließlich berichtet der Bürgermeister zum Sachstand Innenstadtentwicklung, dass bei den zum Abbruch beauftragten Gebäuden nunmehr sämtliche gefährlichen Baustoffe ausgebaut, deklariert und ordnungsgemäß entsorgt wurden. Danach konnte die Niederlegung des Seniorentreffs, der Wohnhäuser Hauptstr. 30/30a und großer Teile des Rathauses durchgeführt werden. Am 25. und 26.02.2019 wurden die restlichen Bäume im Bereich des Parkplatzes vor dem REWE-Markt und des Parkplatzes am Krebsbachpark gerodet und in diesem Zuge noch der nördliche Teil des Rathauses abgebrochen. In den nächsten 5-6 Wochen werden die verbliebenen Grundmauern und Fundamente des Rathauses ausgebaut und mit der Sortierung, Deklaration und Abfuhr des angefallenen Abbruchmaterials durchgeführt. Am 28.02.2019 werden die formalen Abläufe des Abtransportes und des Verbleibs des anfallenden Bauschutts und der sog. "gefährlichen Stoffe" gemäß Nachweisverordnung unter Beteiligung der zuständigen Behörde des Regierungspräsidiums Darmstadt an der Baustelle erörtert.

Die nächste Sitzung des WeDi-Beirats findet am 12.03.2019 statt.

TOP 4.	DS-32/2019	Neue Benutzungs- und Entgeltsatzung zusammen mit der Entgeltregelung für die Mehrzweckhallen und Bürgerhäuser der Stadt Bruchköbel
--------	------------	--

Der Bürgermeister spricht im Sinne der Vorlage.

Der Stadtverordnete Sliwka stellt den Antrag auf Verweisung der Sache in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmung: einstimmig verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

TOP 5.	DS-16/2019	Waldbewirtschaftung im Stadtwald Bruchköbel
--------	------------	---

Der Bürgermeister spricht im Sinne der Vorlage und regt eine Beratung im Ausschuss an. Der Stadtverordnete Ringel kritisiert die seiner Auffassung nach völlige Losgelöstheit der Vorlage von stehenden Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung. Er erläutert Details, seiner Auffassung nach seien insbesondere politische Absprachen hinsichtlich früherer Haushaltsbeschlüssen nicht eingehalten.

ten worden. Die nunmehr in Rede stehende Vorlage sei abzulehnen und stehende Beschlüsse umzusetzen.

Die Stadtverordnete Viehmann beantragt die Verweisung der Sache in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr.

Der Stadtverordnete Rabold spricht gegen eine Verweisung und für die Umsetzung der bestehenden Beschlüsse und führt dies im Detail aus. Der Bürgermeister spricht gegen die Stadtverordneten Ringel und Rabold.

Der Stadtverordnete Kitzmann betritt um 20:43 Uhr den Sitzungssaal, damit sind 34 Stadtverordnete anwesend.

Der Stadtverordnete Ringel spricht gegen den Bürgermeister. Der Stadtverordnete Sliwka spricht im Sinne einer Verweisung und für eine detaillierte Besprechung im Ausschuss.

Abstimmung: bei 19 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 15-Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) verwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr

TOP 6.	DS-29/2019	Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages über die Erschließung von kommunalen Gewerbegebieten mit FTTH-Breitband im Main-Kinzig-Kreis
--------	------------	--

Der Bürgermeister spricht im Sinne der Vorlage.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einen öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrag über die Erschließung von kommunalen Gewerbegebieten mit FTTH-Breitband mit dem Main-Kinzig-Kreis abzuschließen.

TOP 7.	DS-33/2019	Verkauf der Grundstücke „Peller II und III“, Gemarkung Bruchköbel
--------	------------	---

Der Bürgermeister spricht im Sinne der Vorlage. Nach der jetzigen Beschlussfassung seien noch fünf städtische Grundstücke in diesem Bereich verfügbar. Im Zusammenhang regt er an, für kommende Projekte die Vergabegrundlage zunächst durch den Magistrat zu überarbeiten; Er geht im Zusammenhang auf die aktuelle Diskussion auf Facebook ein. Im Übrigen berichtet er zu Bewerberzahlen im Allgemeinen. Der Stadtverordnete Blum fragt im Zusammenhang, ob die Vergabe nach dem Bruchköbeler Modell möglicherweise nicht mehr rechtskonform sei. Die Vergabevorschläge seien nicht nachvollziehbar, da weder Kriterien, noch Gewichtungen mitgeteilt würden.

Der Stadtverordnete Blum beantragt die Verweisung der Sache in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr.

Der Stadtverordnete Rabold spricht im Sinne einer Verweisung, die Anwendung des Bruchköbeler Modells sei nicht mehr nachvollziehbar. Ein überarbeitetes Vergabeverfahren müsse der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden. Die Stadtverordnete Lauterbach spricht ebenfalls im Sinne einer Verweisung und kommt auf eine weitere Diskussion auf Facebook hinsichtlich etwaig nicht genehmigter Bauanträge im Bereich Peller II und III zu sprechen. Der Bürgermeister bekundet, dass neue Vergabekriterien selbstverständlich in die Stadtverordnetenversammlung gebracht werden. Er kritisiert deutlich die Diskussionen auf Facebook, insbesondere seien keine Bauanträge abgelehnt worden, auch habe der Main-Kinzig-Kreis keine Einwände o.ä. beim Bebauungsplan gehabt. Der Stadtverordnete Ließmann wendet sich gegen den Stadtverordneten Rabold. Der Bürgermeister spricht im Sinne einer Beschlussfassung am heutigen Abend, da die Finanzierungszusicherungen für die Käufer fristgebunden sind.

Die Stadtverordnetenversammlung pausiert von 21:21 Uhr bis 21:36 Uhr. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Verhandlungen erneut und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 34 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Der Stadtverordnete Sliwka spricht gegen die Verweisung und bezieht sich ebenfalls auf die Finanzierungszusagen. Darüber hinaus seien 47 Verkaufsbeschlüsse für dieses Gebiet bereits gefasst worden und nach heute Abend werden noch fünf folgen, die ebenfalls nach der althergebrachten Art und Weise wie die heutigen 11 zu vergeben sein werden. Danach mag sehr schnell eine neue Vergabep Praxis eingeführt werden.

Abstimmung zu Verweisung: bei 9 Ja-Stimmen (GRÜNE, FDP, die Stadtverordneten Hormel und Rabold), 22 Nein-Stimmen (CDU, SPD, die Stadtverordneten Rechholz, Beilner und Clauß) und 3 Enthaltungen (die Stadtverordneten Baier, Klein und Seewald) abgelehnt

Der Stadtverordnete Rabold meint, dass Vergabefehler offensichtlich denkbar seien. Insofern müsse die Vergabep Praxis auch aufgeklärt werden. Der Stadtverordnete Ringel hält die aktuelle Vergabep Praxis für nicht nachvollziehbar, möglicherweise brächte ein Akteneinsichtsausschuss Licht ins Dunkel. Der Stadtverordnete Sliwka meint, dass auch mit jedem anderen Vergabep Verfahren viele enttäuscht werden müsse, da deutlich mehr Bewerber als zu vergebende Grundstücke vorhanden sind.

Abstimmung: bei 24 Ja-Stimmen (CDU, SPD, die Stadtverordneten Baier, Beilner, Klein, Rechholz und Seewald), 4 Nein-Stimmen (die Stadtverordneten Blum, Linek, Förster-Helm und Ringel) und 6 Enthaltungen (FDP, die Stadtverordneten Clauß, Hormel, Rabold und Bürgstein) beschlossen

TOP 8.	DS-34/2019	Aufhebung eines Beschlusses
--------	------------	-----------------------------

Abstimmung: einstimmig bei 4 Enthaltungen (die Stadtverordneten Baier, Clauß, Hormel und Rabold) beschlossen

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt der Stadtverordnetenvorsteher um 21:54 Uhr die Sitzung.

Guido Rötzer  
Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Achim Wächtler  
Schriftführer